

## **ADB-Artikel**

**Auen:** *Euphrosyne A.*, eines Arztes Tochter zu Kolberg, geb. 3. Nov. 1677, † 1715. Wohl unterrichtet im Griechischen und Lateinischen las sie bereits in dem Alter von 10 Jahren mit Verständniß die Schriftsteller in beiden Sprachen. Sie verstand es später, gleich correct im Französischen, wie im Lateinischen mit gelehrten Männern ihrer Zeit zu correspondiren, und zeigte ein hervorragendes Dichtertalent. Ihre Zeitgenossen bewunderten ihre lateinischen und deutschen Gedichte, von denen viele gedruckt erschienen. Oelrichs in seiner „Historischen Nachricht vom Pommerschen gelehrten Frauenzimmer“ führt deren 14 an. Vermählt war sie mit dem preuß. Hauptmann Fritz zu Kolberg, und nach dessen frühem Tode mit dem begüterten Kaufmann Henneke daselbst.

### **Autor**

*Hering.*

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Auen, Euphrosyne“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---